

40 Jahr Jubiläum Hochfelden im Elsass 6. bis 7. September 2008

Reisebericht

von Martina Mathis und Heidi Scheidecker

In Hochfelden im Elsass (in der Nähe von Strasbourg) gibt es ein Festkomitee das jährlich ein Folklore Festival durchführt. Wir Buochser Trachten waren bereits vor 40 Jahren dabei. Zusammen mit einer Ukrainischen Gruppe machten wir die Unterhaltung.

Samstag, 6. September 2008

Um 08.00 Uhr war der Treffpunkt beim Strandbad Buochs/Ennetbürgen.

Wir fuhren mit einem Bus und einem Privatauto. Bei der Raststätte „Hochkönigsburg“ machten wir dann eine halbe Stunde Pause. In Hochfelden angekommen, suchten wir das Restaurant „Caveau du Château“ und assen Schnitzel – Pommes und Gemüse.

Anschliessend machten wir eine Hauptprobe im Vereinshaus, wo wir dann am Abend den Auftritt hatten. Nach der Probe haben uns die Schlummereltern abgeholt und herzlich empfangen. Wir wurden Privat untergebracht, das heisst die meisten Eltern waren irgendwo im Gemeinderat tätig. Nachdem wir uns zu Hause eingerichtet haben, trafen sich alle bei Winckel Jean-Marc, Vorstandsmitglied. Einige von uns wurden bei ihm zu Hause untergebracht. Das Abendessen übernahm das Festkomitee. Um 20.15 Uhr fing der Anlass im Vereinshaus an. Geplant war, dass die Ukrainische Gruppe „Rouzmarins“ von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr auftreten, da sie wieder nach Strasbourg zurück gehen. Jedoch gab es dann, nach einer Verspätung eine Änderung. Somit wechselten wir uns gegenseitig ab. Wir hatten dann 2-mal eine halbe Stunde Auftritt. Leider war um Mitternacht nichts mehr los. Doch wir Buochser wissen immer wie man Stimmung macht und sind dann wieder zu Winkel Jean-Marc nach Hause und haben getanzt und Musik gemacht.

Sonntag, 7. September 2008

Um 10.00 Uhr begann der ökumenische Gottesdienst im Festzelt. Es war freiwillig wer daran teilnahm. Die einen machten dann noch einen Abstecher an den Flohmarkt, welcher im Dorf war bevor sie dann an den Aperitif (in Tracht) kamen. Die Trachtengruppe Hochfelden und Fanfare haben im Festzelt musiziert. Das Mittagessen war gegen 12.30 Uhr wieder im gleichen Restaurant. Anschliessend machten wir noch eine Probe für unseren Auftritt nach dem Umzug. Der Umzug fing pünktlich

um 14.30 Uhr an und wir starteten als Nummer 2. Das Elsässer Publikum war begeistert von uns.

Im Festzelt hatten wir noch den letzten Auftritt. Leider regnete es draussen stark und somit konnten wir die Fahnen nicht schwingen. Nach dem Auftritt wäre noch ein kleiner Imbiss vorgesehen gewesen, jedoch gingen die meisten von uns nach Hause um zu packen und Tracht ausziehen. Treffpunkt zur Abfahrt war beim Winckel Jean-Marc um 17.00 Uhr. Mit einer halben Stunde Verspätung sind wir dann nach Hause gefahren. Inklusiv einer kurzen Pause in Basel sind wir schlussendlich um 20.30 Uhr wieder beim Strandbad angekommen.

Äs isch cheibä scheen gsi!

Teilnehmer (17):

Adrian Niederberger
Alois Durrer
Anita Bissig
Bruno Wyrsh
Bruno Zimmermann
Heidi Scheidecker
Marcel Bissig

Margrit Bricker
Martina Mathis
Patricia Scheuber
Peter Bucher
Priska Britschgi
Ruth Waser
Thomas Odermatt

Musikanten:

Martin Odermatt
Roland Barmettler
Teddy Amstalden

